ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang | www.zittau.eu | Montag, 10. April 2017 | Nr. 292

Liebe Zittauer Bürgerinnen und Bürger,
manchmal ist Demokratie auch langwierig und anstrengend. Oft fordert sie von allen Beteiligten ein hohes Maß an Kompromissbereitschaft. Das erleben wir in den Kommunen besonders bei den Diskussionen zum jeweiligen Haushaltsentwurf. Kein Wunder, werden doch hier die wichtigsten Maßnahmen und Ziele vorentschieden. So musste auch unsere Stadtratssitzung im März nach intensiven Beratungen unterbrochen und nach einer Woche fortgesetzt werden, um die verschiedenen und zum Teil kontroversen Argumente auszudiskutieren. In der Fortsetzung der Sitzung am 30. März konnten wir aber schließlich einen Kompromiss erreichen und den Doppelhaushalt 2017/18 für Zittau beschließen.
An dieser Stelle gilt mein Dank zunächst den Kolleg/-innen der Stadtverwaltung, besonders den Mitarbeiter/-innen des Amtes für Finanzwesen, die diesen Diskussionsprozess sehr gut begleitet und Fragen aus dem Stadtrat und der Einwohnerschaft fundiert beantwortet haben. Darüber hinaus danke ich den Stadträt/-innen, den Mitgliedern der Ortschaftsräte sowie den Zittauer/-innen, die sich aktiv an den Diskussionen beteiligt haben. Gerade der sehr hohe Zeitaufwand für alle Beteiligten bei der zurückliegenden Beratungsfolge sowie die konstruktive und zielorientierte Haltung der Stadträt/-innen innerhalb dieser Diskussionen sind zu würdigen. So zeigt sich rückblickend nicht nur, dass Demokratie anstrengend sein kann, sondern auch dass demokratische Verfahren zu guten Ergebnissen führen. Zittau verfügt nun über die nächsten zwei Jahre Planungssicherheit und wir nehmen wichtige Weichenstellungen vor.
Der Stadtrat hat sich auch und gerade vor dem Hintergrund des Haushaltsbeschlusses grundsätzlich für die Übernahme von Gesellschaftsanteilen an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH ausgesprochen und mich zur Verhandlungsführung mit dem Landkreis und der Stadt Görlitz, also den aktuellen Anteilshaltern, beauftragt. Das Anliegen dieses Beschlusses ist es, explizit Einfluss darauf nehmen zu können, dass das Zittauer Theater erhalten bleibt. Dieser Auftrag freut mich persönlich sehr, denn es geht dabei nicht um die Förderung von Kunst und Kultur, die man mögen kann oder auch nicht, sondern es geht darum, einen wesentlichen Standortvorteil zu bewahren. Denn Einwohner/-innen, Unternehmen, Studierende und unsere Gäste und Touristen - also Zielgruppen, um die wir für Zittau aktiv werben - schätzen das Zittauer Theater gleichermaßen.
Zudem bildet der Doppelhaushalt auch das Ergebnis einer jahrzehntelangen Diskussion unter dem schwierigen Titel „Komplexmaßnahme Technisches Rathaus“ ab. Ich denke, es ist allen Stadträt/-innen sowie weiten Teilen der Zittauer Bürgerschaft bewusst, dass eine Entscheidung zum Umzug des Technischen Rathauses dringend notwendig ist. Entsprechend froh bin ich über die Entscheidung des Stadtrates, den bereits 2010 gefassten Grundsatz zum Umzug des Technischen Rathauses in das Objekt Breite Straße 2 nicht mehr in Frage zu stellen, sondern im Gegenteil die Verwaltung beauftragt hat, die entsprechenden Pläne weiter - mit Planungen und möglichen Förderszenarien - zu untersetzen.
Zum Schluss möchte ich Sie noch auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen.
Am 1. Mai lädt die Veranstaltung „Weinau Aktiv“ mit einem vielseitigen Rahmenprogramm Familien, Neugierige und Festliebhaber in die Weinau zum Verweilen ein. Bitte achten Sie auf die Hinweise zum Parken, haben Sie bitte Verständnis, dass die Veranstalter dieses beliebten Festes es nicht riskieren können, dass die Rettungsgasse versperrt wird.
Am Sonntag, dem 7. Mai wird die Zittauer Innenstadt von vielen menschlichen Stimmen zum Klingen gebracht. Ich freue mich, dass wir mit dem Sächsischen Chorverband einen neuen Partner für unsere Stadt gefunden haben, denn in Zittau findet das 1. Dreiländereckchorfest mit 16 Chören aus nah und fern statt. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie weitere Informationen in diesem Stadtanzeiger.

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Internationale Klänge zum 1. Dreiländereckchorfest

Am 7. Mai findet das 1. Dreiländereckchorfest in Zittau statt. Sechszehn ganz unterschiedliche Chöre haben sich angemeldet, darunter sind Zittauer, aber auch Chöre, die bis von Bautzen, Dresden und Chemnitz sowie Polen und Tschechien anreisen. Die Schirmherrschaft hat der Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler (D) übernommen. Gemeinsam mit dem Ostsächsischen Chorverband lädt die Stadt Zittau ein, den Klängen der vielen Sänger zu lauschen, aber auch selbst mit einzustimmen. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Europäische Union und den Europäischen Förderfonds über die „Euroregion Neiße“.
Die Hauptbühne wird sich auf dem Marktpatz befinden. Ganz im Sinne von „Alles singt“ sind über 300 Sängerinnen und Sänger am Sonntag, 7. Mai in Zittau auf dem schönen Markt beim gemeinsamen Musizieren zu erleben. An zwei weiteren Standorten - auf der Neustadt und im Innenhof des Dornspachhauses - ertönen ebenfalls internationale Klänge während der Einzelauftritte der Chöre.
Auf dem Marktplatz wird es für die Jüngsten verschiedene Spiel- und Mitmachangebote geben und die Geschäfte der Innenstadt laden am verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln und Shoppen ein.
Sollten die Witterungsbedingungen das Chorfest open air nicht zulassen, wird es in die Johanniskirche, in den Bürgersaal und in die Kirche zum Heiligen Kreuz verlagert.
Vielfältige gastronomische Angebote und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen, Schlemmen und Genießen ein!

Programm Seite 2

PROGRAMM - Sonntag, 7. Mai 2017

Bühne Markt am Rathaus
Moderation: Ines Hommann

11.00 **Eröffnung des 1. Dreiländereckchorfestes durch den Oberbürgermeister der Stadt Zittau Thomas Zenker, den Schirmherrn Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler sowie den Vizepräsidenten des Sächsischen Landtags und Präsidenten des Sächsischen Chorverbands e.V. Horst Wehner**
Gemeinsamer Gesang verschiedener Chöre bringt den Marktplatz zum Klingen.
Audite silete, Unter den Linden grün, Im Frühtau zu Berge, Heut ist ein wunderschöner Tag
Die einzelnen Chöre präsentieren ihr Repertoire - Teil I:
11.20 Stadtchor Zittau e.V.
11.40 Männergesangverein Großpostwitz e.V.
12.00 Volkschor Oberoderwitz e.V.
12.20 Schubert-Chor Bautzen e.V.
13.00 Bäckerchor Zittau/Oberseifersdorf e.V.
13.20 Carola, Musikschule Liberec
13.40 Chor Harmonie der Stadt Bautzen e.V.
14.00 Gemeinsamer Gesang aller am Dreiländereckchorfest beteiligten Chöre
Es zogen auf sonnigen Wegen, Horch was kommt, Epo i tai tai, Die Gedanken sind frei, Heut ist ein wunderschöner Tag, Vive lamour
Die einzelnen Chöre präsentieren ihr Repertoire - Teil II:
14.25 Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e.V.
14.45 Frauenchor Radeberg e.V.
15.05 Chortissimo Dresden e.V.
15.25 Florian-Geyer-Ensemble Chemnitz e.V.
15.45 Komorni sbor ceskych muzikantu Plzen
16.05 Dresdner Volksliedchor Hanns Eisler e.V.
16.25 Schulübergreifender Chor Zittau
16.50 Gemeinsamer Gesang verschiedener Chöre - *Auf ihr Freunde, Audite silete, Unter den Linden grün, Im Frühtau zu Berge, Vive l´amour*

Markt
11.00-18.00
Das Kinder- und Jugendhaus Villa und der VbFF Ostsachsen e.V. präsentieren abwechslungsreiche Kinderangebote zum Toben, Spielen und Verweilen

Mittlere Neustadt/Salzhaus
Die Chöre präsentieren ihr Repertoire und bringen die Neustadt zum Klingen
11.45 Bäckerchor Zittau/Oberseifersdorf e.V.
12.15 Chor Harmonie der Stadt Bautzen e.V.
12.45 Stadtchor Zittau e.V.
13.15 Schubert-Chor Bautzen e.V.
14.40 Dresdner Volksliedchor Hanns Eisler e.V.
15.10 Schulübergreifender Chor Zittau
15.40 Frauenchor Radeberg e.V.
16.10 Florian-Geyer-Ensemble Chemnitz e.V.

Innenhof des Dornspachhauses
Die Chöre präsentieren ihr Repertoire und bringen den Innenhof des Dornspachhauses zum Klingen
12.15 Carola, Musikschule Liberec
12.45 Männergesangverein Großpostwitz e.V.
13.15 Volkschor Oberoderwitz e.V.
14.40 Komorni sbor ceskych muzikantu Plzen
15.10 Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e.V.
15.40 Chortissimo Dresden e.V.

Abschlusskonzert in der Kirche zum Heiligen Kreuz vor dem Zittauer Fastentuch
18.30 Der Akademische Chor Zittau/Görlitz und der Chor Collegium Musicum aus Olsztyn/Polen präsentieren geistliche Chorwerke von Felix Nowowiejski („Missa Stella Maris“) und Neithard Bethke („Lob der Musik“)
Künstlerische Leitung: Neithard Bethke und Janusz Wilinski
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Änderungen vorbehalten!

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION neisse–nisa–nysa

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.03.17

Beschluss: 017/2017
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Technischer und Vergabeausschuss am 16.03.2017

Beschluss: 025/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für das Vorhaben „Instandsetzung des Wanderweges zur Töpferbaude in Oybin“ an die Firma STL Bau Löbau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20 in 02708 Löbau zu einem Angebotspreis in Höhe von 261.572,39 € zu vergeben.

Beschluss: 030/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe der Lieferleistung „Kauf von Ausstattung für die Richard-von-Schlieben-Oberschule, Los 3. Schulmöbel“ an den Bieter 1, die Heinze Objektkonzept GmbH, Großenhainer Straße 22, 01097 Dresden, mit einer Brutto-Angebotssumme von 115.370,39 €.

Beschluss: 031/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe der Lieferleistung „Kauf von Ausstattung für die Richard-von-Schlieben-Oberschule, Los 2: Ausstattung Technik Räume“ an den Bieter, die Firma WPO Objekt- und Fachraumeinrichtungen GmbH, 89257 Illertissen, mit einer Brutto Angebotssumme von 78.161,87 €.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 020/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Stadtverwaltung Zittau zu beauftragen, für das Gebäude Breite Straße 2 bis spätestens 30.06.2017 den vorliegenden Entwurf anzupassen und die Finanzierung in konkreten Jahresscheiben für den Nachtragshaushalt 2018 vorzubereiten.
Anfang des Jahres 2018 erfolgt die Beauftragung der Planungsleistungen, in den Jahren 2019/2020 die Ausführung der Bauleistung.
Zittau, 30.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 021/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 der Großen Kreisstadt Zittau.
Zittau, 30.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 022/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister, im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von 120.667,19 € zum Abriss des Gebäudeteils der ehemaligen Kaufhalle Mitte in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 23.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 023/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister, im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenschätzung und des vorliegenden Zuwendungsbescheides in Höhe von 79.552,69 € zum Abbruch des ehemaligen Gemeindeamtes Dittelsdorf vorzunehmen.
Zittau, 23.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 024/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Schrammstraße inklusive Kanalbau“ an die Firma OSTEG GmbH, Friedensstraße 35c in 02763 Zittau zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.581.731,52 € zu vergeben.
Zittau, 23.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 028/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau gibt dem Einwand von Frau Lehmann nicht statt. Die Prüfung der Instandsetzung des Gasthofes in Dittelsdorf wird beauftragt. Die Instandsetzung des Buswartehauses Dittelsdorf ist bereits geplanter Bestandteil der Komplexmaßnahme Abriss Ehemaliges Gemeindeamt Dittelsdorf/Einbau Löschwassertank. (Anlage 1).
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

gibt dem Einwand von Herrn Sünder (Anlage 2) nicht statt.
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau gibt dem Einwand der Fam. Menzel (Anlage 3) nicht statt.
Zittau, 30.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 032/2017
1) Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau spricht sich grundsätzlich für eine Übernahme von 10% der Geschäftsanteile an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH aus, die der Landkreis Görlitz abtritt.
2) Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, alle erforderlichen Unterlagen zu erstellen und diese dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
Zittau, 23.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 033/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt den Entwurf des dreiseitigen Vertrages über die Projektkofinanzierung zum „Bau eines Fußgänger- und Fahrradweges für Touristen am Dreiländereck der Grenzen von Polen, Tschechien und Deutschland zusammen mit verbundener Infrastruktur“ entsprechend Anlage und beauftragt den Oberbürgermeister, diesen zu unterzeichnen.
Zittau, 23.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 034/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Großen Kreisstadt Zittau gemäß Anlage.
Eine Neukalkulation als Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung wird im Zusammenhang mit dem zu erwartenden Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 vorgelegt.
Zittau, 30.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss-Nr. 034/2017

1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Großen Kreisstadt Zittau

Streichung der Befristung „ab 01.01.2016 bis 31.12.2016“ in § 4, Gruppe B

§ 4 Entgelte für den Sportbetrieb

Gruppe B: ermäßigtes Entgelt
Sportler ab Vollendung des 18. Lebensjahres von eingetragenen, gemeinnützigen Sportvereinen mit Sitz in der Stadt Zittau 70 % Ermäßigung.

Einfügung: 1. Änderung und Änderung „01.01.2017 in Kraft“

§ 10 Inkrafttreten
Diese 1. Änderung der Entgeltordnung tritt am 1.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Sportstätten der Stadt Zittau (Sportstättengebührensatzung) in der aktuellsten Fassung vom 23.11.2006 außer Kraft.
Zittau, den 30.03.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anmerkung: Kursive Einfügungen sind nicht Bestandteil der Textform der Entgeltordnung, sondern dienen nur zur Erläuterung der Änderungen.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Öffentliche Zustellungen

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau
Name, Vorname
Ali Mohammed Abbas
Zuletzt bekannte Anschrift:
Goethestraße 3
02826 Görlitz
13.03.2017
Öffentliche Zustellung
Bescheide vom: 03.01.2017
Aktenzeichen: 17/004/ZI-BV
Objekt: Lessingstraße 37 in 02763 Zittau

Für die im Anschriftenfeld benannte Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau

Organisationseinheit	Referat Untere Bauaufsichtsbehörde
Besucheranschrift	Sachsenstraße 14 02763 Zittau
Zimmer	217

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:

Referatsleiterin	Kaminsky
Telefonnummer	03583-752-326 oder 303

Zittau, 13.03.2017
gez. Kaminsky

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau
Name, Vorname
Erben der Nachlasssache
Ilse Martha Kroker (geb. Hornig)
Frau Nicole Jahn und weitere
Anschrift unbekannt
20.03.2017
Öffentliche Zustellung
Aktenzeichen: 15/312/ZI-BA - Baugrundstück Neusalzaer Straße 19, Zittau
Anhörung Nachbar - Neusalzaer Straße 17 in 02763 Zittau

Für den im Anschriftenfeld benannten Personenkreis ist eine Nachbaranhörung unter dem o.a. Aktenzeichen erfolgt, die nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau

Organisationseinheit	Referat Untere Bauaufsichtsbehörde
Besucheranschrift	Sachsenstraße 14 02763 Zittau
Zimmer	217

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:

Referatsleiterin	Kaminsky
Telefonnummer	03583-752-326 oder 303

Zittau, 20.03.2017
gez. Kaminsky

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 04.05.17, 18.30 Uhr
Ratssaal (Rathaus)

Sozialausschuss (SoA)
Montag, 10.04.17, 18.30 Uhr
Ratssaal (Rathaus)
Montag, 08.05.17, 18.30 Uhr
Ratssaal (Rathaus)

Technischer und Vergabeausschuss
Mittwoch, 12.04.17, 18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 20.04.2017, 17.00 Uhr
Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord, Löbauer Straße, Südstraße neben Bushaltestelle W.-Busch-Schule, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

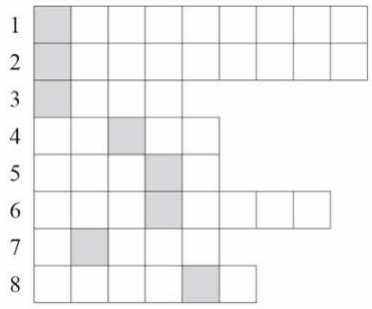
(Änderungen sind vorbehalten).

CDU

Wie soll die traditionsreiche Geschichte des Zittauer Theaters weitergehen?
Diese Frage hatte der Stadtrat im März zu beantworten. Die 215-jährige Tradition des erfolgreichen Zittauer Theaters soll fortgeführt werden. Die große Mehrheit sieht das auch so. Allein aber über den Weg dazu kann man trefflich streiten. Im Altkreis Zittau war es eine richtige Entscheidung, die Theatergesellschaft dem Kreis zu übertragen, der die Kosten auf breitere Schultern verteilen konnte. Durch die Kreisreform sind die Verhältnisse anders geworden. Die beiden Gesellschafter Landkreis und Stadt Görlitz sind die Tonangebenden. Beim Theater schauen wir bisher nur zu, im Haus wie in der Gesellschaft! Um für die Zukunft mitreden und mitbestimmen zu können, war der Schritt, zukünftig Gesellschafter zu werden, unausweichlich. Das birgt Risiken. Die Gesellschaft braucht zukünftig mehr Geld im System. Aber das haben unsere Vorfahren im Lauf der reichlich 200 Jahre auch in Kauf nehmen müssen!
Bei notwendigen Konsolidierungen werden wir zukünftig ein gewichtiges Wort mitreden können. Und das sollte es uns wert sein, meint Ihre CDU Fraktion.
(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Rettet die Stadt Zittau das Theater?
Gesucht werden Begriffe aus der Welt des Theaters. Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben das Lösungswort.



1 künstl. Leiter; 2 Komödie; 3 Sitzplatz; 4 Tragödie v. Goethe; 5 Vorstellungsunterbrechung; 6 Orchesterleiter; 7 Theatervorraum; 8 Aufführungsort/Podium

Das Lösungswort senden Sie bis 30.04.17 an fraktion-fff@t-online.de und haben damit die Chance, eine Eintrittskarte für eine Vorstellung im Zittauer Theater zu gewinnen.
Der Rechtsweg sowie die Teilnahme von Mitgliedern der Fraktion FUW/FBZ/FDP sind ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Verlässlichkeit in der Kommunalpolitik ist ein hohes Gut

Nun heißt es, sich zum vormals gefassten Stadtratsbeschluss zu bekennen und die Schüler der Burgteichschule ins neue Schliebenzentrum ziehen zu lassen. Hier stehen wir in der Verantwortung gegenüber den Schülern und Lehrern der Burgteichschule, die über Jahre geduldig auf diesen Tag gewartet haben. Die jetzt in der Diskussion stehenden Kosten für die alte Burgteichschule sind erforderlich, um Brandschutzauflagen zu erfüllen, 126 Türen und Fußböden zu erneuern sowie Wände zu streichen. Das dafür erforderliche Geld ist natürlich ein zusätzlicher Kostenpunkt im Haushalt der Stadt und es fehlt woanders. Aber mal ehrlich: Die Sanierung der Parkschule kann wesentlich schneller erfolgen, wenn Baufreiheit geschaffen wird. Und dann haben auch die 40 Lehrer und 400 Schüler der Parkschule sehr schnell wieder eine neu sanierte Schule zur Verfügung. Dazu stehen wir.

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat wirkt erneut

DIE LINKE für Einstieg ins Theater - Kultur erhalten!
DIE LINKE fordert seit mindestens fünf Jahren, dass das Gerhart-Hauptmann-Theater als Mehrspartentheater an den Spielstätten erhalten bleiben muss.
Deshalb stimmt DIE LINKE den Beschluss zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zu. **Mit Erfolg. Der Beschluss wurde mit deutlicher Mehrheit gefasst.**

Schulschwimmen in den Oberschulen weiter unterstützen
DIE LINKE beantragte in der Haushaltsdiskussion, dass das Schulschwimmen in den Oberschulen wie bisher unterstützt wird und keine Schwimmstunden ausfallen. **Mit Erfolg, der Stadtrat stimmte dem Antrag zu.**

http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Gesellschafter-Anteile für das Theater!
So ist es gut! Mit Nachdruck möchten wir das feststellen, nachdem 2011 unser Antrag „Gesellschafter-Anteile am Theater zu kaufen“ abgelehnt wurde. Jetzt wurde es möglich; der Stadtrat hat mit Mehrheit beschlossen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die erforderlichen Verhandlungen zu führen, um solche Anteile für die Stadt Zittau zu erwerben. Damit sichert sich die Stadt ein verbindliches Mitspracherecht bei allen wesentlichen Entscheidungen, die das Theater betreffen. So sind Schritte zur Mitgestaltung und in die Zukunft möglich. Natürlich kostet das Geld; da aber im beschlossenen Haushalt 2017/2018 auch erhebliche Summen für Investitionen und soziale Verbesserungen vorgesehen sind, sind diese Gelder sehr wohl zu verantworten. Zu Zittau gehört sein Theater auch in Zukunft.

Zittauer Markt mit Rolandbrunnen und Rathaus

Sehr geehrte Hundehalterin, sehr geehrter Hundehalter!

Immer wieder wird uns von der angespannten Situation in der Innenstadt und den stärker frequentierten Grünanlagen berichtet. Verschmutzungen durch Hundekot und unerwünschte Kontakte mit freilaufenden Hunden beeinträchtigen die Lebensqualität vieler Zittauer und Zittauerinnen und mindern natürlich auch den positiven Eindruck der Besucher unserer Stadt. Auch wenn sich bereits viele Hundehalter an die Regeln halten, so fällt doch der schlechte Eindruck auf alle zurück. Wir richten unseren Appell daher heute an jene Hundefreunde, die ihrer Verantwortung noch nicht in genügendem Maß nachkommen und bitten diese um mehr Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen. Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Tiere unverzüglich, es ist nur ein kleiner Handgriff, aber mit großer Wirkung. Im Innenstadtbereich stehen Ihnen dazu 3 Beutelspender mit Kotbox und zusätzlich 45 Stück Abfallbehälter zur Verfügung. Dazu kommen weitere 120 Behälter in den Park- und Grünanlagen, 20 Stück im übrigen Stadtgebiet und 65 Stück an den Bushaltestellen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot! Und wenn Sie mal keinen Abfallbehälter am unmittelbaren Ereignisort vorfinden, werfen Sie den gefüllten Beutel nicht einfach in die Landschaft, sondern nehmen Sie ihn mit in Ihre Restmülltonne zu Hause. Beräumen Sie den Kot auch auf scheinbar ungepflegten Wiesenflächen. Diese sind, wie beispielsweise in der Weinau, an Dritte verpachtet, welche das Gras gern als Tierfutter nutzen möchten, doch mit solch versteckten Inhaltsstoffen ist es ungenießbar.

Standorte Hundetoiletten
1. Klosteplatz Bushaltestelle
2. Ottokarplatz/Karl-Liebknecht-Ring
3. Innere Weberstraße/Friedenseiche

Rechtliche Rahmenbedingungen der Hundehaltung

1. **Kotentfernung**
   Hundeführerinnen und Hundeführer sind verpflichtet, unverzüglich den Kot ihrer Hunde zu entfernen. Zur Beseitigung sind geeignete Hilfsmittel wie z.B. Plastiktüten mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.
   Grundlagen: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz, Sächsisches Straßengesetz, Gehwegreinigungssatzung der Großen Kreisstadt Zittau, Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau
2. **Allgemeine Aufsichtspflicht**
   Hunde sind so zu halten und zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Der Tierhalter hat allgemein dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
   Grundlage: Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau
3. **Halsbandpflicht und Leinenzwang**
   Innerhalb bebauter Gebiete sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Leinenzwang und das Tragen eines Maulkorbes gelten für Hunde bei größeren Menschenansammlungen außerhalb dieser Gebiete.
   Grundlage: Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau
4. **Mitnahmeverbot**
   Der Führer eines Tieres hat dieses von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fern zuhalten.
   Grundlage: Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau
5. **Ausnahmen**
   Ausnahmen vom Leinenzwang und Mitnahmeverbot können bei unzumutbaren Härtefällen z.B. für Blindenführhunde oder Behindertenbegleithunde durch die Ortspolizeibehörde auf Antrag erteilt werden.
   Grundlage: Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau
6. **Hundesteuermarke**
   Jeder Hundehalter erhält für jeden angemeldeten Hund unentgeltlich eine Steuermarke. Die Steuermarke ist deutlich sichtbar am Halsband des Hundes anzubringen oder in begründeten Fällen vom Hundehalter mitzuführen.
   Grundlage: Hundesteuersatzung der Großen Kreisstadt Zittau
7. **Regelverstöße**
   Die Zahlung der Hundesteuer befreit Sie nicht von diesen Pflichten, denn kein ordnungswidriges oder strafbares Handeln lässt sich durch die Zahlung von Steuern rechtfertigen. Verstöße gegen die allgemeine Aufsichtspflicht, den Leinenzwang, die Kotentfernungspflicht, die Tütenmitführpflicht und das Mitnahmeverbot sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße in Höhe von 5 bis 1.000 € geahndet werden.
   Grundlage: Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zittau

Stadtverwaltung Zittau
Ref. Tiefbau/Grünverwaltung und Ref. Stadtordnung

Was können Sie tun?

- Entfernen Sie immer den Kot Ihres Hundes. Nehmen Sie das Häufchen zum Beispiel mit einer Tüte auf und werfen diese in die Restmülltonne oder unterwegs in öffentliche Abfallbehälter.
- Nehmen Sie Ihren Hund innerhalb bebauter Gebiete und auch in Parks und Grünanlagen immer an die Leine!
- Seien Sie besonders rücksichtsvoll bei der Begegnung mit Kindern, Behinderten und alten Menschen. Nehmen Sie den Hund an die kurze Leine und vermeiden Sie Körperkontakt. Gestatten Sie Ihrem Hund nicht, andere Menschen zu belästigen!
- Meiden Sie Kinderspielplätze oder dicht begangene Bereiche. Lassen Sie Ihren Hund dort keinesfalls koten oder urinieren.
- Bitten Sie auch andere Hundeführerinnen und Hundeführer, den Kot zu entfernen und ihren Hund an die Leine zu nehmen.

Der Frühjahrsputz hat begonnen, Streugut wird von den Gehwegen entfernt

Die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau hat im Auftrag der Stadtverwaltung Zittau damit begonnen, die Gehwege im Stadtgebiet zu reinigen. Hierbei handelt es sich um Flächen, für die die Stadt als Anlieger oder Besitzer zuständig ist. Wir möchten in diesem Zusammenhang alle Eigentümer und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen, daran erinnern, dass auch Sie im Sinne der Gehwegreinigungssatzung verpflichtet sind, die Gehwege zu reinigen. Bitte beachten Sie, dass Streugut und andere Abfälle nicht in das Schnittgerinne gekehrt werden dürfen, sondern über den Hausmüll zu entsorgen sind.
Die Gehwegreinigungssatzung finden Sie im Internet, unter www.zittau.de oder im Bürgeramt sowie im Bauamt.

Referat Tiefbau/Grünverwaltung

Kinderpreisträger gesucht

Soziales Engagement fängt bei Kindern an: Kinderpreis 2017

Was wäre unser Leben ohne Menschen, die sich mit einem Lächeln oder mit einem freundlichen Wort unserer kleinen und großen Sorgen annehmen, die mitfühlen und helfen, wenn es notwendig ist, die mit Ideen und Engagement die eigene Lebenssituation und die anderer verbessern, die Freude bereiten, die mutig für Gemeinsamkeit eintreten und Konflikte lösen helfen? Ich glaube die Antwort kennt jeder, es wäre ein einsames und trauriges Leben. Es ist aber auch wichtig, diesen Menschen einmal zu zeigen, wie wertvoll sie sind und wie dankbar wir ihnen sein können. Also heißt es erst einmal Augen auf und hinsehen, denn es gibt eine Vielzahl von Beispielen dafür, dass Kinder im Alltag tatkräftig für andere eintreten und eigene Interessen dabei zurückstellen.
Die Kinderstiftung Zittau möchte dafür Sorge tragen, dass dieses Engagement öffentlich bekannt wird und so anderen Mut macht, nicht wegzusehen, wenn jemand Hilfe oder ein freundliches Wort braucht. Oft schlummern tolle Ideen für gemeinsame Unternehmungen oder Projekte in den Köpfen der Kinder, dieses Potential gilt es zu nutzen. Denn wer sich in seiner Kindheit ausprobieren kann und spürt, dass durch eigene Kraft vieles möglich wird und dabei das Gefühl erlebt, wie sich andere anstecken lassen, der wird auch als Erwachsener soziales Engagement als etwas ganz selbstverständliches verstehen.
Deshalb sollen auch in diesem Jahr im Rahmen der Zittauer Kinderwoche am **31.05.2017** wieder Kinder öffentlich ausgezeichnet werden.
Dazu braucht es die Mithilfe aller, weil sich diese Kinder gewöhnlich nicht selbst melden. Die Kinderstiftung bittet alle großen und kleinen Leute mit offenen Augen im eigenen Umfeld nach solchen Kindern zu suchen und sie bis zum **19. April 2017** für die Auszeichnung mit dem Kinderpreis vorzuschlagen.

Vorschläge mit Namen, Alter, Adresse des Vorgeschlagenen und einer Begründung bitte schicken an die
Kinderstiftung Zittau, z. Hd. Dr. Beer
Hochwaldstraße 21b, 02763 Zittau
oder per E-Mail: v.beer@zittau.de

Dr. Volker Beer, Vorsitzender

Frauen- und Kinderschutzwohnung des Landkreises Görlitz

Seit dem 01.01.2017 hat die Frauen- und Kinderschutzwohnung des Landkreises Görlitz einen neuen Träger, den „Soziale Projekte e.V.“ aus Zittau. Der Träger übernimmt die Aufgabe, von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und deren Kindern Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung dieser Lebenssituation zu geben. Die Unterbringung in einer Frauen- und Kinderschutzwohnung dient in diesen Notfällen als Sofortmaßnahme, um aus dem Gewalt besetzten Umfeld zu entkommen. Eine sichere und anonyme Unterkunft bietet den Frauen und Kindern die Möglichkeit, das Erlebte zu verarbeiten und eine gewaltfreie Zukunftsperspektive zu entwickeln. Darin werden die Betroffenen von erfahrenem Fachpersonal unterstützt. Betroffenen Frauen steht die Notrufnummer **0175/9809462** rund um die Uhr zur Verfügung. Häusliche Gewalt ist keine Privatsache.

Soziale Projekte e.V.
Frauen- und Kinderschutzwohnung des LK GR
Ziegelstraße 15, 02763 Zittau
Fon: 0175/98 09 462, zuflucht-lk.gr@web.de

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC

Deutsche Senioren-Meisterschaften in der Leichtathletik - 30.06.-02.07.2017

Weinauparkstadion - Zittau erneut Gastgeber

ZITTAU 2017 LEICHTATHLETIK DEUTSCHE SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN

Der Deutsche Leichtathletikverband (DLV), der Leichtathletikverband Sachsen e.V. und das Organisationsteam der HSG Turbine Zittau wird nach der Europameisterschaft 2012, der Deutschen Meisterschaft 2015 auch in diesem Jahr wieder Gastgeber der Deutschen Senioren-Meisterschaften in der Leichtathletik sein, einer der größten Leichtathletik-Events in Deutschland. Gestartet wird ab Altersklasse 35 und bis Altersklasse 85/90 in den klassischen Disziplinen: 100-5.000m Läufe, 80-400m Hürdenläufe, 4x100m Staffeln, Hoch-, Stab-, Weit- und Dreisprung, Kugelstoßen, Diskus-, Hammer- und Speerwerfen.
Erwartet werden wieder über 1.200 Athleten mit ihren Betreuern und Familien und natürlich werden auch wieder Leichtathleten aus Zittau dabei sein - diese kehrten gerade mit allerlei Medaillen dekoriert von den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt zurück. Ulrike Hiltscher konnte neben ihren fünf Titeln in der Altersklasse W 65 auch einen neuen Deutschen Rekord über 400 Meter aufstellen.
Ganz zentraler Bestandteil dieser großen Sportveranstaltung sind die vielen ehrenamtlichen Organisatoren, Kampfrichter und Helfer, denn sie tragen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei, sind Ansprechpartner für Sportler, Betreuer und Zuschauer und geben der Veranstaltung ein Gesicht. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer bereits zugesagt. Ebenfalls konnten eine Reihe von Sponsoren aus der Region gefunden werden, die die Veranstaltung unterstützen und dann natürlich auch am ersten Juliwochenende dabei sein werden, als Zuschauer, als Helfer und als Gratulant für die Sieger und Siegerinnen.
Markus Ulbig, der Sächsische Staatsminister des Innern, hat die Schirmherrschaft für die Deutschen Meisterschaften übernommen und bringt somit die Wertschätzung des Freistaates Sachsen für die Veranstaltung und Sportler und das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck.

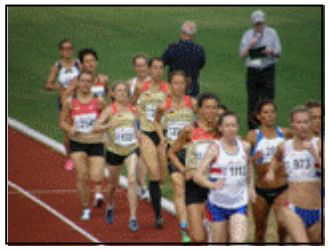
Seien Sie dabei vom 30. Juni bis 2. Juli!

Informieren können Sie sich im Internet: www.turbine-zittau.de/la/dm2017 und auf den im Stadtgebiet ausliegenden Flyern.

Sie wollen die Veranstaltung unterstützen? Melden Sie sich bitte bei:

HSG Turbine Zittau e.V.
Leichtathletik
Schrammstraße 63, 02763 Zittau
Tel. 03583/516560
E-Mail: hsg@turbine-zittau.de.

Die Veranstalter, Ausrichter und Athleten freuen Sich auf Ihren Besuch!



Vorgeschmack auf das Neisse Filmfestival: Open-Air mit Kurzfilmen auf dem Zittauer Marktplatz

Vom **9. bis 14. Mai** geht das Neisse Filmfestival in seine 14. Auflage. Einen Vorgeschmack auf das Festivalprogramm gibt es bereits am Samstag, dem **6. Mai** bei einem **Open-Air auf dem Zittauer Marktplatz.** Ab 20 Uhr kann man hier unter freiem Sternenhimmel ausgewählte Kurzfilme genießen, die zum Festival im Rahmen der Filmreihe „Deutsches Fenster“ präsentiert werden. Zu sehen sind dabei Geschichten aus dem Leben, Fiktionen und Animationen, Geschichten voller Drama, Liebe und schwarzem Humor.

Das Neisse Filmfestival selbst startet am **9. Mai** um 19 Uhr mit der feierlichen Eröffnung im Gerhart-Hauptmann-Theater, dem Eröffnungsfilm „Centaur“ von Aktan Arym Kubat und dem Schweizer Gitarristen Attila Vural. In den folgenden Tagen bietet das Filmfest im Dreiländereck rund 130 Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys an 23 Spielstätten in 13 Orten entlang der Neiße, u.a. im Kronenkino und im Emil am Mandauer Berg. Zu den Höhepunkten im Festivalprogramm gehört die Lesung mit Jaroslav Rudiš, der am **12. Mai** im Café Jolesch seinen Roman „Vom Ende des Punks in Helsinki“ vorstellt. In der Filmreihe „Polski Blues“ sind ebenfalls am **12. Mai** im Kronenkino Zittau die Weltpremiere des Kurzfilms „Homo Politicus“ von Piotr Szatylowicz und der Spielfilm „Knives out“ von Przemek Wojcieszek zu sehen. Die feierliche Preisverleihung mit der Vergabe der begehrten Neiße-Fische findet am **13. Mai** erstmals im Stadttheater Varnsdorf statt.

Aktuelle Informationen gibt es online unter www.neissefilmfestival.de

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Stadtverwaltung Zittau, HSG Turbine Zittau e.V., Städtische Museen Zittau, Fest- und Heimatverein Wittgendorf, SV Wittgendorf, GS Hirschfelde/Ostritz, Hartauer Kreative e.V., Christine Ball **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter www.zittau.de **Abonnement:** Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Aktuelles vom Kooperationsprojekt „Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks“ (100260207)

Gefördert durch die Europäische Union und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Kooperationsprogramm zwischen dem Freistaat Sachsen (SN) und der Tschechischen Republik (CZ) „Ahoj sousede. Hallo Nachbar/Interreg V A/ 2014-2020“

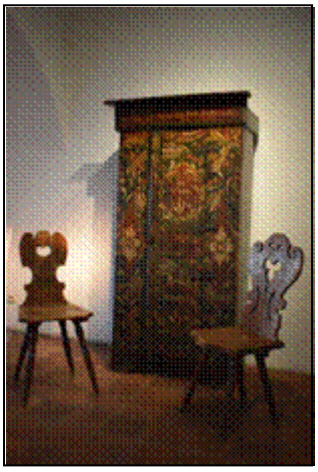
Seit fast einem halben Jahr läuft das EU-Projekt „Gedächtnislandschaften“. Beteiligt sind neben der Stadt Zittau die Gemeinde Oybin, die Städte Hrádek n.N. (Grottau) und Frýdlant (Friedland) sowie die katholische Kirchengemeinde in Hrádek n.N.. Das Projekt beinhaltet neben der Sanierung von Kleindenkmälern, den Grufthäusern auf dem Zittauer Klosterhof und Teilen der Burg Oybin die touristische Erschließung der grenzüberschreitenden äußerst reichen Denkmälerlandschaft. In den vergangenen Monaten fanden umfangreiche Recherchen zu den oft versteckt liegenden Kleindenkmälern - also auf deutscher Seite z.B. Sühnekreuze und Gedenksteine, auf tschechischer Seite katholische Bildsäulen und Kapellen, statt. Die Denkmälerdichte ist dabei erstaunlich. Viele der kleinen Kostbarkeiten sind kaum noch bekannt und sollen durch das Projekt wieder präsent werden. Doch selbst über die Grufthäuser des Klosterhofes fehlen noch viele Informationen. So wurden die mittlerweile oft stark

verwitterten Inschriften zum Teil erstmals systematisch aufgenommen. 2018/19 findet dann die dringend nötige Sanierung der oft stark verwitterten kleinen Schatzhäuser statt.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

Ein wirklicher ZUGEWINN!



Ein Museum ist ein Ort der Konstanz, Sammlungsort alter Dinge und sobald die Relikte längst vergangener Zeiten einmal aufgestellt wurden, ist die Museumsarbeit abgeschlossen? Mit der neuen *Sonderausstellung „ZUGEWINN. Neue Schätze in den Städtischen Museen Zittau“ (12.3.-28.5.2017)* zeigen wir, was wirklich hinter den Kulissen unseres Museums passiert und dass nicht nur uralte Dinge es wert sind gesammelt, bewahrt und ausgestellt zu werden. Mit der Ausstellung geben wir unseren Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre Raum zur Präsentation. Den Auftakt dafür gibt eine Schenkung, die erst kurz vor der Ausstellungseröffnung ihren Weg zu uns ins Museum fand. Zu sehen ist dieses Konvolut, bestehend aus Schrank, Truhe, Stühlen, Gemälden und weiteren kleinen Einrichtungsgegenständen, im Foyer. Die zum Teil über 300 Jahre alten Schätze stammen ursprünglich aus Böhmisch Weigsdorf (heute Vičòová u Fręd-lantu). Die Nachkommen eines dort ansässigen Pfarrers leben heute in der Nähe von Bonn und schenkten sie den Städtischen Museen Zittau. Das Highlight dieses Zugewinns ist der zweitürige Schrank von 1755. Seiner Bemalung nach gehört er zu den sogenannten Herrnhuter Schränken, ist typisch für unsere Region. Genutzt wurde er ursprünglich, um Brot aufzubewahren. Dieser Schrank ist unser neuester Zugang, aber auch zugleich der nun älteste Schrank dieses Typs unseres Bestandes. Er hat noch nicht alle Etappen der Museumsarbeit durchlaufen und wird momentan wissenschaftlich untersucht und in die Inventarisierungsdatenbank aufgenommen.

Entdecken Sie diese und weitere unserer neuesten Schmuckstücke im Heffterbau des Museums und erfahren Sie, was alles dahinter steckt, bis das Exponat in der Vitrine liegt.

Städtische Museen Zittau

Donnerstag, 13.4.2017, 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz:
Gesprächskonzert zum Gründonnerstag
Collegium canorum Lobaviense und Ensemble Musicantica | Vortrag von Dr. Peter Knüvener »Bilder von Verrat, Qual, Trauer und Hoffnung. Die Passion Christi im Zittauer Epitaphienschatz«

Dienstag, 18.4.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Familienführung** »Alte und neue Schätze« mit Daniela Schüler

Mittwoch, 19.4.2017, 16 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz: **Führung** »Die Kreuzkirche und ihre bewegte Geschichte« mit Bernd Wabersich

Mittwoch, 26.4.2017, 17 Uhr
Gaststätte Kultuhr (Fleischerbastei): **Vortrag** »Kriegsgefangene, Umsiedler, Flüchtlinge und Vertriebene im Kreis Zittau von 1939 bis 1945« mit Hartmut Müller (Zittau) | Eine Veranstaltung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins

Sonntag, 30.4.2017, 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz:
Christian-Weise-Ehrung (375. Geburtstag)
Eine Veranstaltung der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft Löbau (KuWeit)

Mittwoch, 10.5.2017, 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz:
Denk mal am Fastentuch! Besinnliches mit Wort, Bild und Musik mit Pfarrer Ansgar Schmidt, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

AUSSTELLUNG
bis 28.5.2017 Zugewinn. Neue Schätze der Städtischen Museen Zittau

ANGEBOT FÜR KINDER
Wir suchen einen Schatz – Kindergeburtstag im Museum (auf Voranmeldung)

Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr geöffnet
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

www.museum-zittau.de
Kulturhistorisches Museum
Franziskanerkloster Klosterstr. 3
D-02763 Zittau, Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstr. 23

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Siebenjähriger Krieg - Kirche in Berzdorf bei Reichenberg und Belagerung von Zittau

Die Städte Zittau und Liberec trafen den Siebenjährigen Krieg auf mehreren Ebenen. Die Geschichte erzählt über ein Ereignis, dass die St. Adalbert Kirche in Ostasov (ehem. Berzdorf) mit der Belagerung Zittaus verbindet. Dieses Geschehnis begann am 21. April 1757, auf den umliegenden Ostasov Feldern kam es zum großen Kampf, welcher heute als „Schlacht bei Reichenberg“ bekannt ist. In diesem Gefecht kämpften die Österreichischen Habsburg-Truppen mit etwa 16.000 Soldaten gegen den Preußischen König Friedrich II., auf dessen Seite standen etwa 14.000 Männer. Während dieses Vormittags wurden bei Berzdorf in Böhmen mehr als 1.500 Soldaten verletzt oder getötet, darunter unzählige Pferde. Die toten Soldaten wurden gleich am Jeschken-Fuß begraben, Offiziere in Liberec beerdigt. Der Kampf hatte anschließend noch viele weitere Opfer, die an Typhus-Epidemie erlagen, die zwischen den Verwundeten ausbrach und sich auf die Liberecer Bevölkerung weiter verbreitet hatte. Der Siebenjährige Krieg wurde später mit einem Kompromiss ausgesöhnt und beendet, welcher quasi den Status der beiden Mächte vor Beginn des Krieges bestätigte. Vielleicht stellen sich die Leser jetzt die Frage, welche Rolle in dieser Geschichte die Ostaschower Kirche spielte? Für die Strapazen und das Leiden während dieses Krieges erhielten die Berzdorfer eine finanzielle Entschädigung und von diesem Geld wurde beschlossen, eine Holzkapelle zu bauen. Bis dahin wurden Berzdorfer Bewohner zur Chrastava (Kratzau) Pfarrei eingemeindet, wo sie zur Heiligen Messe oder zu anderen Zeremonien, wie Hochzeit oder Beerdigung gingen. Die Kapelle wurde im Jahre 1771 aufgestellt und weil mit der Zeit die Bausubstanz runtergekommen war, wurde sie später 1833 in eine gemauerte Kirche umgebaut, welche bis heute in Ostašov steht. Als Erinnerung an den Siebenjährigen Krieg hatte man oben am Eingang zwei Kanonenkugeln aus der Schlacht eingemauert. Seit 2011 befindet sich die Kirche in der Obhut des Vereins der Ostaschower Freunde, der für die Erhaltung der kleinen Kirche jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert. In der Kirche wurden neue Stromleitungen gelegt, Innenwandputz bis Fensterhöhe saniert, Ewiglicht und Kronenleuchter sowie Altar-Beleuchtung repariert, Harmonium, Kirchenbänke, Kirchturm und Uhrwerk hergerichtet. Bei Reparaturarbeiten des Uhrwerkes hat man ein Uhrgewicht in ungewöhnlicher Form entdeckt. Bei näherer Untersuchung war es mehr als klar, dass als Gewicht man hier eine Kanonenkugel verwendet. Diese Kugel ist aber erkennbar anders, als die Geschosse, die während der Schlacht auf den lokalen Feldern abgefeuert wurden. Sie ist viel größer und erinnert mehr an die Mörser Kanonenkugeln, die während der Belagerung und das Verbrennen von Zittau ein paar Monate später verwendet wurden. Da das Uhrwerk mit größter Wahrscheinlichkeit in Zittau gebaut wurde, erklärt sich somit der Ursprung des Gewichts ganz logisch. Nach der Beschießung von Zittau sind die Kugeln in großer Menge vor Ort geblieben und der Zittauer Uhrmacher hat damals eine als Gewicht verwendet. Die kleine Kirche in Ostasov bei Liberec ist somit nicht nur ein Denkmal einer Schlacht bei Reichenberg, sondern erinnert durch das Uhrwerk an die Belagerung der Nachbarstadt Zittau. Neben der Reparatur der Kirche und der Aufarbeitung der lokalen Geschichte beleben die hiesigen Vereinsmitglieder verschiedene Traditionen und Feste. Das Ostaschower Masopust (Fasching) ist mittlerweile weit und breit bekannt geworden und beim Maskenumzug durch dieses zweiundzwanzigste Stadtviertel von Liberec (Reichenberg i.B.) nehmen hunderte von Menschen teil. In der St. Adalbert Kirche wird erneut die Heilige Messe gefeiert, es finden hier Hochzeiten und Gedenkzeremonien statt und seit 6 Jahren feiern die Bewohner auch Wallfahrt. Während der Feste wird im Rahmen von ganztägigen Programmen unter anderem auch auf das Gefecht bei Reichenberg durch Vorträge und Ausstellungen von historischen Waffen oder auch Schlachtnachstellungen erinnert.

In diesem Jahr wird das heutzutage größte Dorffest am **Samstag, dem 22. April** gefeiert. Das Programm startet um 11 Uhr bei der Kirche in Ostasov. Neben den vielen kulturellen Attraktionen und Kinderprogrammen wird ein Jubiläum **„260 Jahre Schlacht bei Reichenberg“** gefeiert. Geplant ist ein Auftritt der Gruppe von der Militärgeschichte Corporal in Zeitkostümen mit Vorführungen, z.B. der Kampf „Mann gegen Mann“ oder das Leben im Militärlager. Weiterhin können die Besucher historische Tänze sehen und Musik hören oder einen Auftritt vom Akkordeon Orchester Olbersdorf unter Führung von Beate Dreier. Bei dem Programm wird natürlich auf Leckerbissen, wie hausgemachte Kuchen oder frische Grillwürstchen nicht verzichtet - das alles mit gutem tschechischen Bier abgerundet. Die Vereinsmitglieder „Freunde von Ostasov“ laden Sie herzlich ein!

Pavla Haidlová, Vereinsvorsitzende (www.ostasov.eu)

Die Suche des Liberecer Ritters Roland

Gespielt werden kann das Spiel von Familien mit Kindern, von Einzelpersonen, aber auch von Schulgruppen. Die Länge der Strecke, die beim historischen Rathausgebäude beginnt und endet, beträgt etwa 4 Kilometer. Geschickte Spürnasen können sie innerhalb von 60 Minuten bewältigen. Die Aufgaben sind eher leicht, aber manchmal erfordern sie die Hilfe eines Erwachsenen.

Interessierte können das Spiel online spielen. Dazu ist es lediglich erforderlich, auf dem Smartphone die Website www.libereckyrytir.cz zu besuchen, sich anzumelden und sieben Aufgaben zu erfüllen. Wer sich in seiner Freizeit von der Technik erholen will, kann auch die Spielkarten nutzen, die in der Tourist-Information Liberec erhältlich sind oder auf der Website www.visit liberec.eu heruntergeladen werden können. „Nach dem Eintragen der Lösung muss der Spieler dann wieder in die Tourist-Information gehen und die „Lösung“ nennen. Ist die Antwort richtig, erhält der Spieler eine kleine Belohnung.

Ritter Roland-Symbol, das die Partnerstädte Liberec und Zittau verbindet

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION neisse–nisa–nysa

1.500 Stromspar-Checks im Landkreis Görlitz - schon mitgemacht?

Die SAPOS gemeinnützige GmbH führte im Rahmen des bundesweiten Projektes *www.stromspar-check.de* im Februar 2017 den 1.500. Stromspar-Check für Bürger mit geringem Einkommen im Landkreis Görlitz durch.

Was ist das Besondere am Projekt?
Durch die Finanzierung des BMU können Haushalte, die Sozialleistungen beziehen, ihren Verbrauch von Strom, Wasser und Wärme kostenlos checken lassen. Dabei erhalten Bürger, die Wohngeld/Lastenzuschuss erhalten, Rentner mit Grundsicherung, Familien mit Kindergeldzuschlag, ALGII oder Sozialhilfeempfänger Hinweise, wie man den eigenen Geldbeutel und die Umwelt schonen kann.
Nicht nur die kostenlose Beratung macht das bundesweite Projekt besonders. Die Beratenen erhalten zusätzlich zur Beratung für den jeweiligen Haushalt individuell zusammengestellte Artikel zum Strom und Wasser, sparen im Wert von ca. 70 € einmalig und Lieferung und Austausch ist kostenfrei.
Eine weitere Besonderheit des Stromspar-Checks: Wenn der Kühlschrank mindestens 10 Jahre alt und ein „Stromfresser" ist, gibt es beim Neukauf eines A+++-Gerätes vergleichbarer Größe 150 € Zuschuss. Sehr oft ist das eingesetzte Geld durch die Einsparung in kurzer Frist wieder in der Haushaltskasse zurück.
Mit dem Stromspar-Check werden Einsparungen von ca. 100 € bei den beratenen Bürgern erreicht. Die Resonanz zeigt: Selbst denen, die bereits sparsam sind, konnten durch den Stromspar-Check weiteres Einsparpotential aufgezeigt werden - bei gleichbleibender Lebensqualität.

Sie kennen jemanden, der über ein geringes Einkommen verfügt oder Sie gehören selbst dazu? Die Stromsparhelfer informieren Sie und vereinbaren gern einen Termin für den kostenfreien Stromspar-Check unter Telefon **03583-670143** oder auch per E-Mail an ssh-*zittau@sapos-goerlitz.de*.
Die Flyer liegen z.B. bei Energieversorgern, Stadtwerken, Tafeln, beim Jobcenter, in Sozialstationen, bei Wohngeldstellen, Sozialämtern und in vielen anderen sozialen und öffentlichen Einrichtungen des Landkreises aus.

Frank Fuchs

Die Stadt Zittau unterstützt als European Energy Award zertifizierte Kommune gemeinsam mit der Stadtwerke Zittau GmbH das Projekt „Stromspar-Check". Ines Hirt, Energiemanagerin

Fitnessprogramm für die Heizung

verbraucherzentrale Energieberatung

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Verbrauch senken, Förderprogramme nutzen
Viele Heizungsanlagen arbeiten nicht optimal und verursachen unnötig hohe Heizkosten. Oft reichen kleine Investitionen, um die Kosten spürbar zu senken. Angelika Baumgardt, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen, stellt einige Stellschrauben vor:
Heizungswasser zu warm: „Ist das Heizwasser wärmer als nötig, kommt die von den Heizkörpern nicht genutzte Wärme zum Kessel zurück. Ein Brennwertkessel kann dann seine Vorteile nicht voll nutzen und über das Rohrleitungssystem entstehen unnötig hohe Verluste", so Baumgardt. „Eine Anpassung der Einstellwerte in der Heizungsregelung kann hier bereits Abhilfe schaffen."
Dämmung der Rohrleitungen: Heizungsrohre in unbeheizten Räumen müssen gedämmt sein, sonst geht sehr viel Wärme verloren. Hier kann man auch selbst handwerklich tätig werden. „Die Dämmung sollte dabei etwa so dick sein wie das Rohr selbst", erklärt Baumgardt.
Verteilung des Heizungswassers: Oft werden einige Heizkörper viel zu warm, meist im Erdgeschoss, andere hingegen nicht warm genug - häufig im entlegenen Dachgeschoss. Ein sogenannter hydraulischer Abgleich kann hier für eine gleichmäßige Verteilung sorgen. Dazu wird an den Thermostatventilen der Heizkörper die Wassermenge einreguliert. Dann fließt durch die Heizkörper genau so viel Heizungswasser, wie benötigt wird um den Raum optimal zu beheizen. Eventuell müssen dafür neue Thermostatventile installiert werden.
Heizungspumpe: Alte Heizungspumpen sind manchmal wahre Stromfresser. Der Austausch gegen Hocheffizienzpumpen kann den Stromverbrauch der Pumpen um bis zu 80 Prozent verringern. Optimale Ergebnisse werden durch die Kombination von Pumpentausch und hydraulischem Abgleich erreicht.
Förderprogramme: Seit August 2016 fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle den Heizungspumpentausch und den hydraulischen Abgleich sowie alle dafür erforderlichen Komponenten mit Zuschüssen. Die Einstellung der Heizkurve durch einen Fachmann ist ebenfalls förderfähig. Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent der Nettoinvestition, höchstens 25.000 Euro je Standort.
Wie bei der Antragstellung zu verfahren ist, können Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale erfahren. Einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Heizungsanlage und Tipps für ihre Optimierung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen außerdem mit dem Heiz-Check, für den ein Energieberater nach Hause kommt und das System von Gas- oder Ölheizkessel, einer Fernwärmestation oder einer Wärmepumpe genau unter die Lupe nimmt.
Unter der kostenfreien Nummer **0800-809 802 400** können Anfragen für einen Heiz-Check aufgenommen werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Angebot kostenlos.

Der Heiz-Check sowie alle weiteren Energieberatungsangebote für Mieter und Eigentümer werden gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen: *www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.*

Klimabotschafter aus Zittau bei Kaufland in Zittau

european energy award

Am Samstag, 25.3.2017 waren zum 4. Mal Klimabotschafter (Schüler der 5-8. Klassen) der Parkschule, Weinauschule und des Christian-Weise-Gymnasium Zittau gemeinsam in den beiden Filialen von Kaufland in Zittau tätig.
Die Kunden konnten die Gute Schokolade kosten und kaufen, sich über die weltweite Kinder- und Jugendorganisation Plant-for-the-Planet (Pflanzt für den Planeten) informieren und Geld spenden, damit weitere Baumpflanzungen möglich sind.
Ein großer Dank geht an Kaufland, an die Filialleiter und Mitarbeiter, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben.
Ein weiterer Dank geht natürlich an die Kaufland-Kunden, die das Produkt von Plant-for-the-Planet, die Gute Schokolade, gekauft haben. Denn für fünf verkaufte Schokoladen wird von Plant-for-the-Planet ein Baum gepflanzt. Und da es um Bäume pflanzen geht, haben die Klimabotschafter in ihren Durchsagen auch die Kunden angeregt, jetzt in der Pflanzsaison selbst Bäume zu pflanzen.

Die Lehrer: Roswitha Henke (Parkschule), Heiko Mönch (Weinauschule), Mira Evers (Christian-Weise-Gymnasium)

Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

Wittgendorf

Walpurgisfeuer 2017

Am **30. April** ab 19.00 Uhr auf dem Badgelände.
Für Groß und Klein startet
der Lampionumzug gegen 20 Uhr.
Anschließend wird das Hexenfeuer gezündet.

Baumschnittabgabe ist am 22. April von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 12.04.17 um 19.00 Uhr
Jugendclub Wittgendorf, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sportverein Wittgendorf e.V.

Am Freitag, dem 3. Februar 2017 organisierte der SV Wittgendorf sein 16. Tischtennisturnier. Bereits zum 7. Mal ging es um den Pokal des Ortschaftsrates.
Pünktlich 18.00 Uhr waren die ersten Teilnehmer erschienen und begannen mit dem Einspielen. Gegen 18.45 Uhr wurden die Gruppen ausgelost. Nach hart umkämpften Spielen hatten sich die Favoriten an den einzelnen Platten durchgesetzt. Nun ging es um die Platzierungsspiele. Hierbei gab es enttäuschte und glückliche Spieler in fairen Wettkämpfen.
Gegen 22.00 Uhr standen die drei Erstplatzierten fest und es konnte die Siegerehrung durch den Ortschaftsratsvorsitzenden Frank Härtelt und dem Vorsitzenden des Sportvereins Günter Reimann durchgeführt werden.
Den 1. Platz belegte der Pokalverteidiger Uwe Bräutigam aus Oberseifersdorf, der den Pokal zum 3. Mal hintereinander gewann und nun behalten darf. Den 2. Platz belegte Tom Rönsch aus Oberseiferdorf, der im Endspiel nur knapp unterlegen war. Den 3. Platz belegte Klaus Bürger aus Schlegel. Alle drei Sieger erhielten kleine Preise zur Erinnerung. Auch an das Schlusslicht wurde traditionsgemäß mit einem Trostpreis gedacht.
Der Sportverein Wittgendorf e.V. möchte sich recht herzlich bei dem Sponsor Ausbaudienst Rene Richter aus Dittelsdorf für die finanzielle Unterstützung bedanken.
Als der offizielle Teil beendet war, wurden in gemütlicher Runde die Spiele untereinander noch mal ausgewertet und sich für das nächste Mal verabredet.
Der SV Wittgendorf dankt allen Teilnehmern für den gelungenen Abend und freut sich auf das nächste Turnier.

G.+ S. Reimann

Pethau

Ortschaftsratssitzung
Montag, 08.05.17 um 18.30 Uhr
Büro des Ortschaftsrates, „Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28.
Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Herzlichen Glückwunsch

18.04.	Ingrid Jausch	75 Jahre
24.04.	Gisela Wende	70 Jahre
08.05.	Ursula Kasl	70 Jahre
Ehejubiläum		
12.04.	Konrad und Irmgard Dienst	65 Jahre

Der **Pethauer Frauenstammtisch** trifft sich am **Freitag,** dem **7. April 2017** ab 19 Uhr im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr.

Claudia Beig, Ortschaftsrätin

Inhaltsverzeichnis

Seite 11
OT Wittgendorf
Seite 11
OT Pethau
Seite 12
OT Hirschfelde
Seite 13
OT Dittelsdorf
Seite 13
OT Eichgraben
Seite 13
OT Schlegel
Seite 14
OT Hartau
Seite 15
Termine
Seite 16
Kirche
Seite 12/13/15/16/17718/19/20
Anzeigen

HIRSCHFELDE

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Faschingstrubel in der Grundschule

Am zweiten Tag nach den Winterferien konnte wieder nicht fleißig gelernt werden, denn am Faschingsdienstag wurde, wie sicherlich vielerorts, auch in unserer Grundschule zünftig gefeiert.
Coole Partymusik empfing die toll verkleideten Kinder, Lehrer und Eltern im Foyer. Nach einem kleinen Frühstück folgte eine lange Polonaise in die Turnhalle und die lautstarke Probe des Schlachtrufes „Narri-Narro!“ für den darauf folgenden Festumzug. Auf dem Weg durch Hirschfelde und auf dem Marktplatz überraschten ein paar Anwohner, einige Geschäftsinhaber und Mitglieder des Elternrates die Närrinnen und Narren mit „Kamelle“. Dafür ein herzliches Dankeschön! Besonderer Dank gilt auch dem Hauptsponsor, dem Ortsbürgermeister Herrn Müller! Aber auch der Apotheke Hirschfelde ein herzliches Dankeschön für die Begrüßung der Kinder mit einigen Kleinigkeiten!
Wieder in der Schule angekommen, wurde mit zahlreichen Angeboten fröhlich weitergefeiert. Es gab unter anderem ein Fotostudio, lustige Stuhlspiele, einen Zuckerwattestand, einen Pfannkuchen- und Getränkestand, eine Disko, Kegeln im Flur, eine Malstrecke, Tischspiele, eine „Schaummäuseschleuder“, kleine Faschingsstaffeln in der Turnhalle und noch einiges mehr.
Zufrieden und glücklich ging es mittags nach Hause oder in die Horte. „Danke!“ gesagt sei an dieser Stelle allen Eltern, Lehrerinnen und dem technischen Personal für die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, aber auch Frau Rücker und der Firma SODEXO für die Bereitstellung der Fotoaktion bzw. des Zuckerwattestandes. Danke auch an die Bäckerei Rönsch, Frau Scholz vom Friseur und ganz besonders der Familie Bán/Held!

M. Reinhardt, Lehrerin

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Donnerstag, 19.04.17 um 19.00 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden letzten Dienstag im Monat
16.30-18 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde,
1. OG, Zimmer 9 oder nach Vereinbarung
Tel.: 035843-25838

Herzlichen Glückwunsch

20.04.	Siegfried Böhmer	80 Jahre
20.04.	Anneliese Pitschel	90 Jahre
29.04.	Anita Adler	80 Jahre
03.05.	Waltraud Teichmann	75 Jahre
08.05.	Jürgen Laue	75 Jahre
09.05.	Klaus Müller	70 Jahre
10.05.	Bernd Walther	70 Jahre

Ehejubiläum

18.04.	Johann und Ruth Schmidt	60 Jahre
26.04.	Christian und Gisela Eifler	50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Sportlicher Abschluss des 1. Schulhalbjahres

Es ist schon eine Tradition geworden, ein Schulhalbjahr auch sportlich zu beenden. Die Kinder der Klassen 1 und 2 absolvieren den Kinderturntest und die Klassen 3 und 4 messen ihre Kräfte beim athletischen Mehrkampf. Dazu wurde in den vergangenen Sportstunden mit den Sportlehrern fleißig trainiert und die einzelnen Übungen ausprobiert. Somit sorgte der letzte Schultag vor den Winterferien gleich doppelt für Aufregung, denn gleichzeitig warteten alle Schüler ja auch auf ihre Halbjahresinformationen.
Die jüngeren Klassen begannen ihr Kinderturntest mit den Stationen Rumpfbeugen, Balancieren vorwärts und rückwärts an einer umgedrehten Langbank, Standweitsprung, klatschende Liegestützbeugen und seitliches Hin- und Herspringen über eine Linie gleich in der ersten Unterrichtsstunde. Mit viel Eifer waren alle dabei und bemerkten dabei gar nicht wie schnell doch die Zeit vergeht. Zu diesem Wettbewerb gehörte auch noch ein 6-Minuten-Lauf, in dem jeder möglichst viele Runden in der Turnhalle läuft, die dann in Meter umgerechnet wurden. Diesen Lauf hatte jede Klasse extra in einer Sportstunde absolviert. Anschließend wurden alle Werte entsprechend in Smileys umgewandelt. Jedes Kind dieser Klassenstufen bekam seine eigene Urkunde und konnte anhand der erhaltenen Smileys erkennen, was seine Leistung wert war. Außerdem gab es gleich noch ein paar Trainingstipps dazu.
Die größeren Schüler erhielten erst ihre Halbjahresinfos und absolvierten ihren Wettkampf in der 3. und 4. Unterrichtsstunde. Auch sie waren aufgeregt und feuerten sich gegenseitig bei den Stationen Medizinballschocken, Standweitsprung, Liegestütze, Rumpfheben und Lauftest an. Dabei ging es fair zu und jeder gab sein Bestes. Im Anschluss wurden alle Leistungen in Punkte umgewandelt und diese anschließend addiert. Hier die Platzierungen in den einzelnen Klassenstufen:

Klasse 3
1. Platz Katharina Döring, Leon Jungmichel
2. Platz Nora Herrmann, Ricardo Spaziani
3. Platz Ester Krickova, Hugo Schneider

Klasse 4
1. Platz Oliwia Para, Kevin Wobst
2. Platz Elli-Hermine Zenker, Oskar Schepanski und Arnold Richter
3. Platz Kim Hamann, Toni Quitt

Bedanken möchte ich mich bei den zusätzlichen Helfern, die uns Lehrern fleißig bei den Wettkämpfen unterstützt haben.

B. Gärtner, Sportlehrerin

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Dittelsdorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 19.04.17 um 18 Uhr
Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.
Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“

Herzlichen Glückwunsch

14.04. Renate Friedrich 80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek
im Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Neues aus der Kita „Schwalbennest“

Ham´se nicht noch Altpapier ...,

liebe Dittelsdorfer, am **22. April** veranstalten die Elternvertreter der Kita Schwalbennest eine große **Altpapiersammlung**.
Wir Eltern möchten gerne anlässlich des **40-jährigen Jubiläums** den Kindern mit dem Erlös der Zeitschriftensammlung eine Freude machen.
An diesem Tag können Sie von **9 bis 16 Uhr** Ihr Altpapier in die Einrichtung bringen oder vor ihr eigenes Haus legen. Einige Eltern fahren im Laufe des Tages die Straßen Richtung Schlegler Feld, Wittgendorfer Feld und die Siedlungshäuser ab, um ihre Zeitschriften und Kataloge abzuholen. Es wäre schön, wenn die Bewohner von den Seitenstraßen, Ihr Altpapier an die oben genannten Straßen stellen.

Die Kinder der Kita Schwalbennest bedanken sich jetzt schon mit einem strahlenden Kinderlachen bei allen Helfern und Unterstützern.

Eichgraben

Zittau-Ortsteil EICHGRABEN

Ortschaftsratssitzungen
Dienstag, 11.04./09.05.17, 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagungsordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers
(Tel.: 680866) Gemeindezentrum

Herzlichen Glückwunsch

17.04. Margarete Posselt 85 Jahre
24.04. Erhard Wildner 85 Jahre
Ehejubiläum
26.04. Werner und Erika Dlouhy 65 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden..

Schlegel

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzungen
Mittwoch, 12.04./10.05.17, 19.00 Uhr
im Spartenheim Schlegel
Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat 17-18 Uhr
Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Herzlichen Glückwunsch in Schlegel

21.04. Bernd Ultsch 70 Jahre
10.05. Katharina Augustin 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzungen
Mittwoch, 12.04./10.05.17 um 19 Uhr
Zimmer des Ortsvorstehers
Gemeindeamt Hartau

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgerprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Herzlichen Glückwunsch

08.05. Christa Pigorsch 70 Jahre

Ehejubiläum

20.04. Rudolf und Olga Steudner 60 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hartauer Kreative e.V.

Die Schriftstellerin Frau Schulz war in Hartau zu einer Buchlesung zu Gast.
Der Vortrag mit Ausschnitten aus ihren Büchern war interessant und kurzweilig, einfach wunderbar, die Zeit verging viel zu schnell.
Heiteres und Nachdenkliches aus ihrer Jugendzeit in der Oberlausitz brachte sie zu Gehör. Die Anwesenden waren begeistert und glücklich, der Einladung von den Hartauer Kreativen gefolgt zu sein. Bei vielen kamen die Erinnerungen aus der eigenen Jugend, an Oma und Opa zurück. Da es auch am 08.03.17 zum Frauentag war, wurden die Frauen mit einer gebastelten Narzisse überrascht.

Irmgard Blischke

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek

Im Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8, immer dienstags, 15 bis 17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 130 Jahren

Ein Bestandteil des Gemeindehaushalts war die Armenkasse, in die alle Steuerpflichtigen einzahlen mussten. Über die Verteilung dieser Gelder entschied der Armenverband, deren Mitglieder waren in Hartau der Gemeindevorstand Steudtner, die Gemeinderäte, Ortsrichter Glathe, Gerichtsschöppe Scholze, Lehrer Israel und aus Zittau Diakon Hardeland. Manches Jahr reichte dieses Geld nicht, dann musste aus einer anderen Kasse geborgt oder umgeschichtet werden. Einwohner, die sich ihren Lebensunterhalt noch nicht oder nicht mehr selbst verdienen konnten oder keine Angehörigen hatten, die für sie sorgen konnten, wurden so unterstützt. Früher wurden Letztere in Hartau im Armenhaus (mein Beitrag vom April 2011) untergebracht, welches aber 1861 durch Brandstiftung vernichtet wurde. Seitdem kamen diese Personen in das Bezirksarmenhaus nach Mittelherwigsdorf. Minderjährige Betroffene wohnten bei ihrem Vormund.

In der Sitzung des Armenverbandes am **21. April 1887, vor 130 Jahren,** wurde über den minderjährigen „Armenhauszögling“ Emil Süß aus Hartau beraten. Der Armenhausinspektor Hoffmann hatte vorgeschlagen, Süß versuchsweise zu entlassen und ihm eine Arbeit zu verschaffen. Sein Vormund Bergarbeiter beim Reichenberger Kohlenbauverein (RKV) Louis Wehle (wohnte in Nr. 32 - jetzt Untere Dorfstraße 36) hatte erreicht, dass ihn der Obersteiger Knauth vom RKV einstellt. Damit war der Armenverband einverstanden. Süß sollte aber die Unterstützung aus der Armenkasse ratenweise zurückzahlen. Es sollten vorerst monatlich 4 M vom Lohn abgezogen werden, da er sehr heruntergekommen war und neue Bekleidung kaufen musste. Gegen diesen Beschluss protestierte Wehle. Er wollte für Süß nur 2 M abzahlen. Daraufhin legte man 3 M als Rate fest.

In der Sitzung am 1.6.1887 wurde das Gesuch des Vormunds um Verringerung der Abzahlungssumme auf 0,50 M abgelehnt. Am 18. des Monats teilte Wehle mit, dass „er Emil nicht mehr behalten wolle, die Gemeinde könne mit demselben machen, was sie wolle“. Außerdem könne er mit der Abzahlung erst nach der Neueinkleidung beginnen. Der Armenverband wies Wehle auf seine Verantwortung hin, war aber mit dem Vorschlag der Ratenzahlung einverstanden.

In der Versammlung am 13.11.1888 wurde bekannt gegeben, dass Emil Süß in Zittau wegen Diebstahl verhaftet wurde. Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis würde er wahrscheinlich wieder nach Hartau kommen. Sollte sich für ihn keine Arbeit finden, müsste Emil wieder in das Armenhaus und Hartau die Kosten tragen, was auch nach seiner Entlassung im Dezember geschah. Für seine notdürftigste Ausstattung musste der Armenverband 17 M an das Armenhaus entrichten.

Im Mai 1889 verließ Süß unabgemeldet das Bezirksarmenhaus. Daraufhin beschloss der Armenverband, ihn sich selbst zu überlassen, solange keine Ansprüche auf Unterstützung gestellt würden.

Nach dreitägigem Herumtreiben wurde Emil in das Heim zurückgebracht, da er noch nicht volljährig war. Dort wurde er mit 8 Tagen so genannter „guter Stube“ (Stubenarrest) bestraft.

Am 4. August 1889, wahrscheinlich seinem 21. Geburtstag, entließ man Emil Süß aus dem Bezirksarmenhaus. Die Gemeinde Hartau bekam noch eine Rechnung über 13,95 M Aufwandsentschädigung. Was aus Süß wurde, ist nicht bekannt.

Eckehard Gäbler

Termine und Informationen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Hirschfelde

Mittwoch, 12.04.2017 (18.00 Uhr)
Kreativabend
Mittwoch, 19.04.2017 (17.00 Uhr)
Gesprächsrunde mit dem MdB Michael Kretschmer
Dienstag, 25.04.2017 (14.00 Uhr)
Seniorinnengruppe
Donnerstag, 27.04.2017 (16.00 Uhr)
„Treff am Küchentisch“
Donnerstag, 04.05.2017 (09.00 Uhr)
„Treff am Donnerstag“

jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr „Wir sträkeln“
jeden Dienstag 17 bis 18 Uhr Gymnastikgruppe

Alle Veranstaltungen finden im Begegnungsstätte der Landfrauen in Hirschfelde, Zittauer Straße 29a statt und sind für alle Besucher offen. Wir wünschen allen ein schönes Osterfest.

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Am 19. April 2017 geht es beim Preisskat in Schlegel erneut um den HERZ-Apotheken-Wanderpokal. Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt am **Mittwoch, dem 19.04.2017** zum gemütlichen Preisskat in das Spartenheim nach Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein. Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn.
Gespielt wird in 2 Serien nach internationalen Regeln; ohne Spitze. Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden. Ein Trostpreis für den Spielletzten wird ausgelobt.
Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100%ig ausgezahlt wird. Wer regelmäßig kommt, erfährt zum Jahresende eine Jahresspielauswertung. Gekürt wird der beste Spieler 2017. Dieser wird im Augenblick angeführt von Manfred Ball vom Skatklub Hirschfelder Grenzbuben. Für Essen und Trinken wird gesorgt.
Holm Nehrettig vom Skatklub „Die Gusseisernen“ aus Löbau gewann seit Jahresbeginn bereits zum zweiten Mal den Wanderpokal der HERZ-Apotheke aus Zittau. **„Beste Frau“** wurde **Regina Fietze** aus Ottenhain.

Gut Blatt!
Christine Ball, Spielleiterin

1. Platz: Holm Nehrettig Löbau) 2.965 (Punkte
2. Platz: Uwe Radetzki (Löbau) 2.586 Punkte
3. Platz: Lothar Preuß (Görlitz) 2.328 Punkte

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne	
Pethau	11.04. / 12.05.
Hirschfelde	12.04.
Drausendorf	12.04.
Rosenthal	12.04.
Wittgendorf	26.04.
Dittelsdorf	27.04.
Schlegel	27.04.

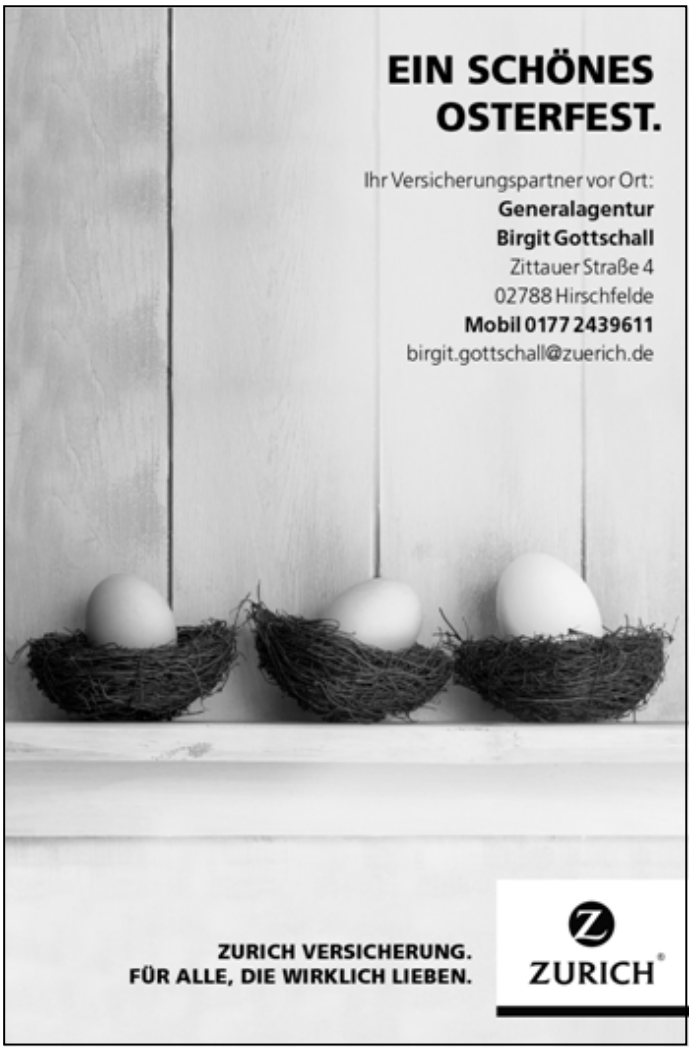
Blaue Tonne	
Eichgraben	11.04. / 11.05.
Rosenthal	11.04. / 11.05.
Pethau	12.04.
Hartau	25.04.
Dittelsdorf	03.05.
Hirschfelde	03.05.
Drausendorf	03.05.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

* **Garage** auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
* **Garagen** auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
* **Gärten** in den Ortsteilen **Dittelsdorf** und **Hirschfelde**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert
Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de



Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. Mai 2017.

Redaktionsschluss ist am 20. April 2017.

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Feiern Sie mit uns!
Am Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Wäre Jesus nicht wirklich auferstanden, dann wären wir die „elendsten unter allen Menschen“ (1Kor 15,19), weil wir etwas für wahr halten würden, was in Wirklichkeit anders ist. „Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten“ (1Kor 15,20) und wir freuen uns darüber, weil wir wissen: Jesus lebt! Das muss gefeiert werden, feiern Sie mit uns und seien Sie gegrüßt mit dem traditionellen Ostergruß: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Pfarrer Martin Wappler

Pilgerhäusl Hirschfelde

Vortragsabend am 21. April 2017

18.30 Uhr Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit“
19.00 Uhr Vortrag „Die spannendsten Momente aus 24 Jahren bischöflichem Dienst“, Referent: Joachim Reinelt, Bischof em. von Dresden-Meißen

Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Ikonen“ von Mats Hermansson aus Visby/Schweden zu besichtigen.

Steudtner Reisen

02763 Zittau — gegründet 1996 — Bahnhofstraße 5b

25.05. – 29.05.17
Auf zum Narzissen-Fest im Auseerland - Salzkammergut **495,00 €**
Haustürtransfer, 4 Übernachtungen/HP, Bummelzugfahrt, Ausflug Schärding am Inn mit Schifffahrt und Jause, Fahrt zum Narzissenfest inkl. Eintritt, Kurtaxe (*EZ-Zuschlag 25,00 €*)

25.06. – 29.06.17
Inselparadies Rügen und Fischland Darß **445,00 €**
Haustürtransfer, 4 Übernachtungen/Frühstück, Schifffahrt zu den Kreidefelsen, Besuch der Störtebecker-Festspiele, Ausflug Fischland Darß, Fahrt mit dem Rasenden Roland, Kurtaxe, Altstadtführung und Hafenrundgang (*EZ-Zuschlag 65,00 €*)

14.07. – 18.07.17
Inselduett Usedom und Karsibor **449,00 €**
Haustürtransfer, 4 Übernachtungen/HP, Ausflug Kaiserbäder, Besichtigung Swinemünde und Karsibor, Schifffahrt im Swine-Delta, Kurtaxe, (*EZ-Zuschlag 88,00 €*)

16.08. – 20.08.17
Vogtland – Erzgebirge **465,00 €**
Haustürtransfer, 4 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, 1 Ausflug „Unteres Vogtland“, 1 Ausflug Erzgebirge, Kurtaxe (*EZ-Zuschlag 40,00 €*)

01.10. – 08.10.17
Zum Quell der Gesundheit – Thermalbadwoche in Bad Füssing **599,00 €**
Haustürtransfer, 7 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, 4x Eintritt in die Thermen (a 5 Stunden), Nutzung der hoteleigenen Sauna, 1 Ausflug nach Passau, Nutzung der Bäderbusse (*EZ–Zuschlag 25,00 €*)

14.10. – 21.10.17
Die Insel des Hippokrates - KOS **848,00 €**
Haustürtransfer, Flug mit Germania, 7 Übernachtung/all inklusive, 1 Inselrundfahrt, 1 Schiffsausflug, Reisebürobegleitung, (*EZ-Zuschlag 70,00 €*)

Wir beraten Sie gern zu Ihren Urlaubsreisen – Flügen, Busreisen, Kurreisen, Kreuzfahrten. Täglicher Flughafentransfer zu Festpreisen. Eintrittskarten für viele Veranstaltungen.

Fax: 03583 / 791901
Tel.: 03583 / 791533
Bahnhofstraße 5b
02763 Zittau

Gottesdienste

Fr 14.04.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel mit Abendmahl (Wappler)
Fr 14.04.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf mit Abendmahl (Schädlich)
Fr 14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde mit Abendmahl (Schädlich)
Fr 14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Wappler)
So 16.04.	06:00 Uhr	Osternacht in Dittelsdorf mit Abendmahl (Wappler)
So 16.04.	10:00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Taufe und KiGo in Oberseifersdorf (Wappler)
So 23.04.	10:00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in Dittelsdorf (Langenbruch/Welzel/Wappler)
So 30.04.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel (Schädlich)
So 30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl (Schädlich)
So 07.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel mit Abendmahl (Schädlich)
So 07.05.	10:00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst in Hirschfelde (Langenbruch/Wappler)
So 13.05.	13:30 Uhr	Konfirmation in Dittelsdorf (Wappler/Schädlich)

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Fr. 14.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Mo. 17.04.	08.30 Uhr	Heilige Messe (Ostermontag)
So. 23.04.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa. 29.04.	17.30 Uhr	Heilige Messe
So. 07.05.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa. 13.05.	17.30 Uhr	Heilige Messe

Lebensretter gesucht
Haema. Blutspendedienst
Spende Blut in Zittau!
Hochschule Zittau–Görlitz | Mensa
Hochwaldstraße 12
Do 13.4. | 27.4.2017 | 13:00–19:00 Uhr
11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

BÄDER ZITTAU

Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 - 12:30 Uhr	
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 - 16:00 Uhr	
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren
Do	14:00 - 16:00 Uhr	
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 - 22:00 Uhr	
So	08:00 - 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
16.12.2016
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 - 18:00 Uhr	
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren
	11:00 - 20:00 Uhr	
Mi	14:00 - 17:00 Uhr	
Do	14:00 – 20:00 Uhr	
Fr	14:00 – 20:00 Uhr	
Sa	10:00 – 17:00 Uhr	
So	kein öffentliches Schwimmen	

Beachten Sie bitte unsere Sonderaktionen und Angebote in der Adventszeit. In den Weihnachtsferien vom 23.12.2016 - 02.01.2017 gelten zum Teil gesonderte Öffnungszeiten.

Weitere Informationen zu den Änderungen der Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

MEIN ZUHAUSE
LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren zur Fälligkeit 15.05.2017

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum **15.05.2017** zu entrichten sind.
Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN: DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.
Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung.
Bitte senden Sie das Formular im **Original** mit einer handschriftlichen **Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Regiebetrieb Abfallwirtschaft
www.kreis-goerlitz.de

Laufen. Wandern. Seit 1974.

ZITTAUER GEBIRGSLAUF & WANDERTREFF

Am 29./30.04.2017 - Jetzt Anmelden!
www.zittauer-gebirgslauf.de

BVVG Land zum Leben

Grundstück in Wittgendorf (SD26-2800-064115)
- neben dem Grundstück Hauptstraße 236
- Verkaufsfläche ca. 350 m²
- Gartenland, teilweise hängig, vertragslos genutzt
- Orientierungswert: 1.300 EUR

Ansprechpartnerin: Susanne Keil
Tel.: 0351/25787-74, E-Mail: keil.susanne@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 24.04.2017, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter **www.bvvg.de.**

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Bauunternehmen Heidrich
GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 Fax: (0 35 83) 70 44 08
www. bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Sie benötigen Hilfe beim Nestbau? Wir helfen gern.

bauen SANIEREN modernisieren PUTZEN dämmen REKONSTRUIEREN

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- ✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✔ tarifliche Vergütung
- ✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: **www.pflegeheim-zittau.de**

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Häusliche Alten- und Krankenpflege
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Pflege in Zittau und Ortsteilen

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20
* preisgünstige **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann
* alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
* schöner Innenhof zur Mitbenutzung
* Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in **Zittau** Neustadt 20
* Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
* Betreuungs- und Pflegeleistungen
* Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

FREIZEIT-OASE
www.Olbersdorfer-See.com
Maifeuer am O-See
30.04.
Captain Hook
captain-hook.de
Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr
DJ Frank Edge
Schausteller und Fahrgeschäfte
vom 29.04. bis 01.05.2017

Sie bekommen Besuch und haben zu wenig Platz in Ihrer Wohnung
Gästewohnung (87m²)
in Hirschfelde zu vermieten
Telefon: (035843) 20481
... bis 7 Personen Übernachtung möglich, - **20,- €/Pers./Nacht**
Fam. Sperling
Zittauer Straße 27, 02788 Hirschfelde
www.sperling-hirschfelde.de

Ab sofort zum Sommerpreis!

Heizprofi
Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981
Kohle Heizöl Holzpellets

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Tessa braucht Dich!
Die 21-jährige Tessa aus Birkenwerder hat Blutkrebs. Vor 2 Jahren erhielt sie schon einmal kurz vor dem Abitur die schockierende Diagnose. Viele Monate kämpfte Tessa gegen den Krebs und musste sich einer anstrengenden Chemotherapie unterziehen.

Nun bricht erneut eine Welt für die sonst so lebensfrohe junge Frau zusammen: der Krebs ist zurück. Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr junges Leben retten.

Tessa liebt es zu reisen. Während ihrer Schulzeit war sie 9 Monate in Neuseeland, auch ein Taucherschein durfte da nicht fehlen. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als wieder gesund zu werden und die weite Welt zu entdecken – ob über oder unter Wasser.

Retten Sie Leben! Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und helfen Sie mit, Blutkrebs zu besiegen. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter dkms.de.

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.
Bitte unterstützen Sie uns!
IBAN: DE66 1007 0848 0151 2318 12
Verwendungszweck: Tessa

GLASEREI LANGNER
M E I S T E R B E T R I E B
Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/5 86 55 90

BESTATTUNGSINSTITUT
Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter
(035841) 2380
zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

Laufen. Wandern. Seit 1974.
ZITTAUER GEBIRGSLAUF & WANDERTREFF
Am 29./30.04.2017 - Jetzt Anmelden!
www.zittauer-gebirgslauf.de

Krematorium Zittau

Ein Abschied.

Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.

Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de